



Freie Redaktion
Daniel Arbes
 ☆ zu Favoriten ⓘ

Projekt Tellju

Damit nichts ungesagt bleibt

6. April 2022, 12:00 Uhr



Ausgereift. Die Plattform Tellju soll Nachrichten für persönliche Dinge abspeichern Foto: Jurecek hochgeladen von Daniel Arbes



Erhalte Benachrichtigungen für deinen Bezirk!

Benachrichtigungen können jederzeit in den Browser-Einstellungen deaktiviert werden.

NEIN, DANKE

JETZT AKTIVIEREN

Der Maissauer Stefan Jurecek erzählt von seinem Schicksalsschlag und dem Projekt Tellju.

MAISSAU. Mallorca, 9. April 2016. Stefan Jurecek ist mit Freunden auf einem Triathlon- Trainingslager zur Vorbereitung auf den Iron Man. Die Gruppe ist auf den letzten Metern einer Radtour, bereits kurz vor der Unterkunft. Als plötzlich, wie aus dem Nichts, ein Schlagloch im Boden auftaucht. Und für den 29-Jährigen alles ganz schnell geht. Von einer Sekunde auf die andere verändert sich sein gewohntes Leben grundlegend. Sirene, Notarzt, Krankenhaus, Überstellung nach Österreich, Intensivstation. Es folgen über zwanzig Operationsstunden, 30 Blutkonserven, 40 Titanschrauben. Und immer wieder hatte er einen Gedanke: „Wenn das nicht gut ausgeht, bleibt so vieles ungesagt.“ Mittlerweile kommt der Maissauer sehr gut mit seinem täglichen Leben klar. " Bei längeren Spaziergängen spüre ich dann aber schon Schmerzen in der Hüfte.", blickt der junge Weinviertler dennoch positiv in die Zukunft.

Projekt Tellju

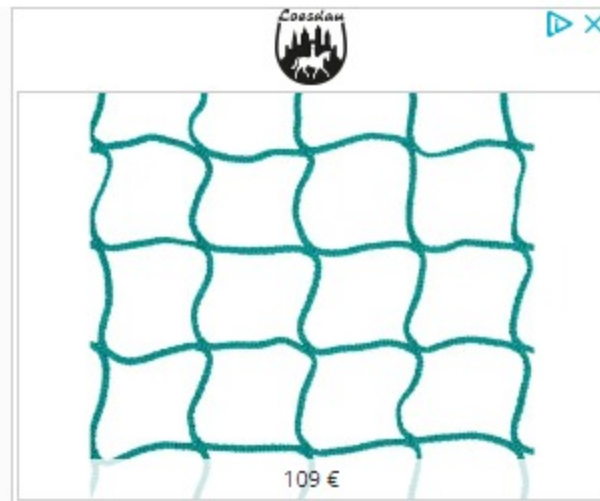
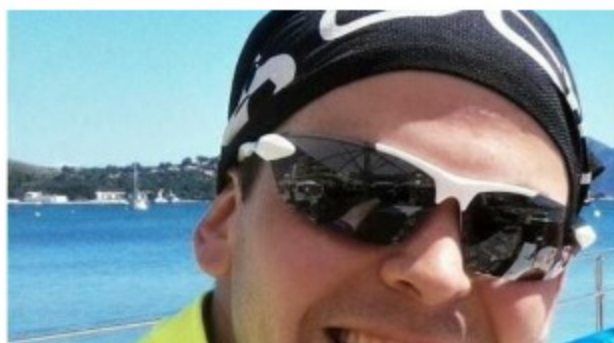
Er gründete zusammen mit Programmierern, Grafikerin und Rechtsberatung die Web-Plattform Tellju. Alle Nachrichten samt Fotos und Videos können hier erfasst werden. Für die Menschen, die wir lieben, die uns nahe stehen, die Informationen von uns benötigen. Tellju hütet unsere Nachrichten und Briefe für Freunde, Familie, die Enkelkinder und die große Liebe.

Plattform

Wie funktioniert Tellju? Videobotschaften, Passwörter, wichtige Mitteilungen für den Alltag, für die Verpflegung des Haustieres, Schlüsselverstecke, Geheimnisse. All dies wird auf Tellju verwahrt. Es besteht jederzeit ein Zugang zu den bereits verfassten Nachrichten und diese können beliebig verändert oder gelöscht werden. Tellju fragt seine User via Mail in regelmäßigen Abständen, die selbst bestimmt werden können, nach, wie es einem geht. „Erst, wenn wir nicht mehr reagieren, erkundigt sich Tellju bei den zwei gewählten Vertrauenspersonen“, erzählt Stefan Jurecek, der sein Herzensprojekt nun umgesetzt hat.

Nur, wenn beide Vertrauenspersonen bestätigen können, dass etwas passiert ist, wird unsere Nachricht an die ausgewählten Empfänger versendet. Tellju ist für Beziehungen, die nächste Generation, beruflich oder auch bei schweren Krankheiten die ideale Plattform.

Die Webseite ist zu finden unter: tellju.com



Hol Dir die Infos über den Cyber Security Zweig in der HAK Horn beim Tag der offenen Tür!



Schulzweig gibt es nur 2 x in... **HAK Horn startet mit neuem Fach Cyber-Security**

NÖ Horn H. Schwameis

